Spirituelle Metaphysik definiert…

gefunden bei in5D.com, geschrieben von Owen Waters, übersetzt von Aoween

Während Physik die physikalische Realität untersucht, studiert die Metaphysik das was hinter dem Physischen steckt, aber nicht notwendigerweise die spirituelle Komponente. Spirituelle Metaphysik sieht eine ultimative, metaphysische Quelle aller Schöpfung auf der Basis der Wirklichkeit.

Diese eine spirituelle Quelle ist unter verschiedenen Begriffen bekannt, das Absolute, das Alles-was-ist, unendliche Instanz allen Seins. Der Begriff unendliche Instanz allen Seins beinhaltet die Idee der unbegrenzten Bewusstheit, jenseits derer nichts sonst existieren kann.

Freiheit des Geistes

Die spirituelle Revolution im menschlichen Bewusstsein begann in den frühen 60er Jahren. Vor dieser Zeit, so schätzt der Psychologe Maslow, hatten nur 2% der Bevölkerung die geistig bewusste Stufe der Selbstverwirklichung erreicht.

In der Mitte der 60er Jahre veränderte sich alles und die spirituelle Revolution begann. Massen

von Menschen begannen nach höheren Werten zu suchen, so z.B. bedingungslose Liebe und spirituelle Weisheit. Während die äußeren Modeerscheinungen der 60er kamen und gingen, blieb die Flamme der spirituellen Sehnsucht nicht aus. Sie wuchs leise in dem Maße, wie Menschen suchten, reflektierten und ihre spirituelle Freiheit fanden.

Dreißig Jahre später war die fortschrittliche Kerngruppe in der Gesellschaft von 2% auf über 20% angewachsen und sie wächst jedes Jahr. Die meisten dieser fortschrittlichen Denker sind bewusste spirituelle Sucher, mit einem Gefühl ihres Selbst, dem echten, inneren Selbst und ihr Fokus ist nicht nach außen gerichtet oder egozentriert.

Der globale Wandel zu spiritueller Achtsamkeit ist die wunderbarste Transformation in der Geschichte. Dies ist der Zeitpunkt an dem die Menschheit buchstäblich den Himmel auf Erden erschafft.

Warum der Schöpfer größer ist als das Universum

Wenn nichts jenseits des Bewusstseins des Alleinen existiert, dann ist das Universum in diesem erschaffen, nicht außerhalb seines Bewusstseins. Die spirituelle Quelle allen Seins, das All-Eine ist daher größer als das Universum, welches in ihm erschaffen ist.

Das spirituelle Konzept von Gott impliziert Begriffe wie allgegenwärtig, allmächtig und allwissend, um die Idee der unendlichen Bewusstheit auszudrücken. Von diesem umfassenden

Standpunkt ist Gott, der ursächliche Schöpfer größer als jegliche Manifestation und er/sie ist sich darüber hinaus jedes Teils der Schöpfung bewusst.

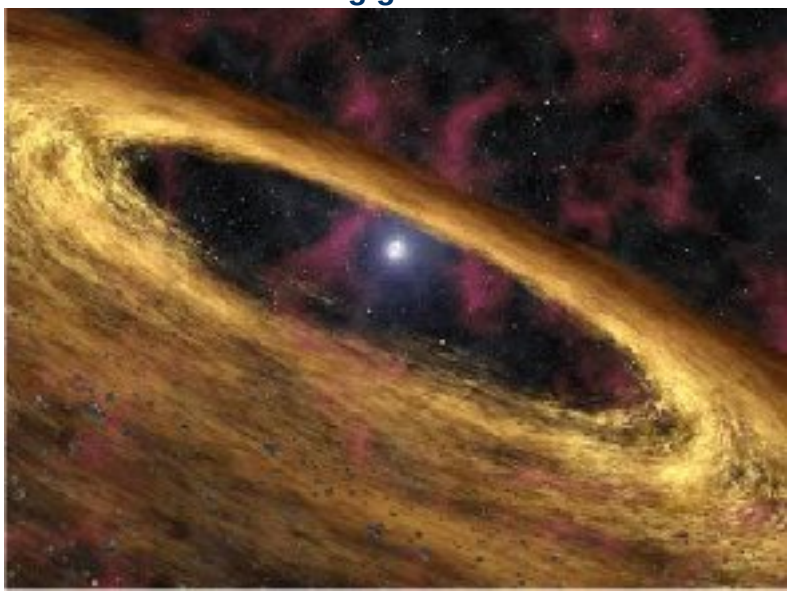
Das bewusste Universum

Während Physiker darüber grübeln, wie die „geheimnisvollen“ Effekte des Bewusstseins zu erklären sind, sieht die spirituelle Metaphysik hinter das Mysterium. Denn alle Dinge sind aus Bewusstsein erschaffen und daher sind alle Dinge tatsächlich bewusst. Alle Dinge sind auf ihre eigene Art bewusst.

Wenn ihr das Universum aus dieser spirituellen Perspektive betrachtet ist es nicht mehr länger ein Mysterium, weil ein Paar von verwandten atomaren Partikeln bewusst miteinander kommunizieren. Zwei atomare Partikel können miteinander kommunizieren, da sie ihr eigenes Bewusstsein haben. Sie haben vermutlich nicht die Selbstwahrnehmung eines Menschen, doch wenn sie sich treffen, dann erinnern sie sich aneinander und verweilen in Kommunikation. Wenn eines mit einem Hindernis zusammenstößt, dann fühlt das andere Partikel dies und antwortet dementsprechend.

Die Forschung in der spirituellen Metaphysik findet nicht im Labor statt. Stattdessen ist es innerer Prozess. Das erste und wichtigste Forschungswerkzeug für spirituelle Metaphysik ist Meditation. Der Zweck der Meditation in der metaphysischen Forschung ist es, erweiterte Zustände der Bewusstheit zu erfahren. Zum Beispiel kannst du in tiefer Meditation dein Bewusstsein bis an die Grenze des Raums ausdehnen und die Gestalt des Universums betrachten.

Das Universum ist ein gigantischer Donut



Physiker stimmen zu, dass das Universum ringkernförmig sein könnte, aber sie haben keinen physikalischen Beweis bisher dafür. Sich jenseits die Physik in die spirituelle Metaphysik begebend, wo all die spaßigen Sachen geschehen, wirst du entdecken, dass dieses donut-förmige Universum eigentlich eine Projektion innerhalb des Bewusstseins seines Schöpfers ist. Raum existiert nicht länger jenseits der Hülle des Universums, nur das Bewusstsein, das den Raum erschuf.

Raum ist die Schöpfung von Bewusstsein

Raum ist nicht mehr als ein Konzept im Bewusstsein. Es ist nicht wirklich „außerhalb“. Alles was Bewusstsein erschaffen hat ist „innerhalb“. Raum ist eine Projektion innerhalb von Bewusstsein, erschaffen für einen speziellen Effekt. Was erscheint wie „außerhalb“ zu sein ist in Wirklichkeit nur ein anderer, der unendlichen Anzahl von Standpunkten innerhalb des großen „Hier und Jetzt“.

Das Universum wurde als lebendiges Theater des Ausdrucks und der Menschheit erschaffen für das gänzliche Eintauchen in das Drama des Theaters des Lebens. Wir leben in der Suche der Wahrheit über das Leben, und fühlen uns getrennt von der Quelle. Wir fokussieren auf eine Welt, die außerhalb von uns zu sein scheint. Unsere 5 Sinne halten unser Gehirn so auf Trab, dass es Entschlossenheit braucht um den Frieden und die Weisheit zu finden, die in uns liegen. Enorme Ressourcen von Informationen, Führung und Unterstützung sind durch unser inneres Sein verfügbar. Wenn wir unsere Aufmerksamkeit nach innen richten, erhalten wir Zugriff zu dieser Quelle.

Der Spiegel auf der Bühne des Lebens

Spirituelle Metaphysik sieht das Universum als Spiegel. Wer du bist, und was du in deinen Gedanken, deinem Fühlen, deinem Tun ausdrückst, ist die Ursache dessen was der Spiegel des Lebens auf dich zurückreflektiert.

Wenn du dich, zum Beispiel, magst, dann mögen dich die anderen auch, oftmals ohne zu wissen warum. Wenn du also möchtest, dass andere Menschen dich mehr mögen, brauchst du nur die inneren Blockaden entdecken und auflösen, die dich von bedingungsloser Liebe und Akzeptanz für dich selbst abhalten. Wenn du dich mehr in einer bedingungslosen Weise liebst, wird das Leben deine verbesserte Einstellung zu dir reflektieren und andere Menschen werden dich mehr lieben.

Der Spiegel des Lebens funktioniert automatisch. Wenn du dich selbst änderst, aber nicht davor, ändert sich die Reflexion und deine Realität wandelt sich und dein neues „Du“ wird reflektiert.

Vereinigung mit dem All-Einen in dir

Dein wahres, inneres Selbst findest du in der Stille. Dein inneres Selbst ist wer du bist. Es ist deine Seele. Dein inneres Selbst ist deine persönliche Verbindung mit dem Universum und zu seiner Quelle, dem unbegrenzten All-Einen. Es geschieht in dieser Stille, in der du erkennst, dass alles in Universum eins ist und dass Getrenntheit eine Illusion ist. Im Licht dieser inneren Seelenverbindung, kannst du deinen Zugang zu bedingungsloser Liebe für alles im Leben und für die gesamte Menschheit finden.

Über den Autor:
Owen K Waters *transformiert die Mysterien der spirituellen Metaphysik in Klarheit. Als spiritueller Lehrer hat er vielen spirituell suchenden Menschen ein besseres Verständnis der Natur ihres spirituellen Potentials zu finden geholfen.*